

---

# Programmorschau

2. bis 8. September 2019

# 36.

---

## Mitschnitt

Die mit **M** gekennzeichneten Sendungen sind für private Zwecke ausschließlich gegen Rechnung, unter Angabe von Name und Adresse für **10,- Euro** erhältlich bei:

**Deutschlandradio Service GmbH,  
Hörerservice  
Raderberggürtel 40, 50968 Köln**

Weitere Informationen erhalten Sie unter  
Telefon 0221 345-1847  
[deutschlandradio.de](http://deutschlandradio.de)

## Hörerservice

Telefon 0221 345-1831  
Telefax 0221 345-1839  
[hoererservice@deutschlandradio.de](mailto:hoererservice@deutschlandradio.de)

---

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit**

*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)

**1.00 Nachrichten****1.05 Kalenderblatt****1.10 Interview der Woche**

(Wdh.)

**1.35 Hintergrund**

(Wdh.)

**2.00 Nachrichten****2.05 Sternzeit****2.07 Kulturfragen**

*Debatten und Dokumente*

(Wdh.)

anschließend ca.

**2.30 Zwischentöne**

*Musik und Fragen zur Person*

(Wdh.)

**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen**

*Berichte, Interviews, Reportagen*

**5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau**

*Aus deutschen Zeitungen*

**6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pfarrerinnen Cornelia Coenen-Marx,  
Garbsen

*Evangelische Kirche*

**6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

*Aus deutschen Zeitungen*

**7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

*Aus deutschen und  
ausländischen Zeitungen*

**9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 125 Jahren:

Der österreichische Schriftsteller

Joseph Roth geboren

**9.10 Europa heute****9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag**

*Aus Religion und Gesellschaft*

**10.00 Nachrichten****10.10 Kontrovers**

**M** Politisches Streitgespräch mit

Studiogästen und Hörern

Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64

kontrovers@deutschlandfunk.de

**10.30 Nachrichten****11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag**

*Berichte, Interviews, Musik*

**12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere**

*Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres**

*Das Medienmagazin*

**16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt****16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell****17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute**

*Berichte, Meinungen, Rezensionen*

**18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Andruck – Das Magazin**

für Politische Literatur

**20.00 Nachrichten****20.10 Musikjournal**

*Das Klassik-Magazin*

**21.00 Nachrichten****21.05 Musik-Panorama**

*A cappella – Festival Leipzig 2019*

Traditionelle Lieder und Balladen aus

Norwegen und Schweden

Trio Mediæval

Aufnahme vom 2.5.2019 aus der

Evangelisch Reformierten Kirche

Leipzig

Am Mikrophon: Rainer Baumgärtner

.....

**22.00 Nachrichten****22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag**

*Journal vor Mitternacht*

**23.57 National- und Europahymne**

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

**1.00 Nachrichten****1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

**1.10 Hintergrund**

(Wdh.)

anschließend ca.

**1.30 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft*

(Wdh.)

**2.00 Nachrichten****2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

**2.10 Andruck – Das Magazin****für Politische Literatur**

(Wdh.)

**2.57 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

anschließend ca.

**3.30 Forschung aktuell**

(Wdh.)

anschließend ca.

**3.52 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**Pfarrerin Cornelia Coenen-Marx,  
Garbsen*Evangelische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 150 Jahren:

Die Malerin Helene Funke geboren

**9.10 Europa heute****9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Sprechstunde****M** Hals-Nasen-Ohren-Medizin

Wenn die Nebenhöhlen Ärger machen

Gast: Prof. Jörg Schipper, Direktor der

Hals-Nasen-Ohrenklinik und Poliklinik,

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf


Am Mikrophon: Christian Floto

Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64

sprechstunde@deutschlandfunk.de

**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt****16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell****17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Das Feature** Aufbrüche im Osten – Die DDR vor der  
Wende (2/3)

Skat unterm Stacheldraht

Ein kleiner Grenzverkehr im Vogtland

Von Henry Bernhard

Regie: der Autor

Dlf 2007


(Teil 3 am 17.9.2019)

**20.00 Nachrichten****20.10 Hörspiel***Hörspielmagazin 9/19*

Berichte, Gespräche und

Informationen zum Hörspiel, in

Deutschland und in aller Welt

**21.00 Nachrichten****21.05 Jazz Live** ..... Avishai Cohen Trio ‚Gently Disturbed‘

Avishai Cohen, Bass

Shai Maestro, Piano

Mark Guiliana, Schlagzeug

Aufnahme vom 24.11.2018 beim

London Jazz Festival

Am Mikrophon: Karsten Mützelfeldt

.....

**22.00 Nachrichten****22.05 Musikszene** Versöhnung mit Kammermusik?

Das südpolnische Festival

‚Musik aus Kreisau. Für Europa‘ wird

fünf Jahre alt

Von Klaus Gehrke

**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

**1.00 Nachrichten****1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

**1.10 Hintergrund**

(Wdh.)

anschließend ca.

**1.30 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft*

(Wdh.)

**2.00 Nachrichten****2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

**2.10 Aus Religion****und Gesellschaft**

Thema siehe 20.10 Uhr

**2.30 Lesezeit**

Mit Sibylle Lewitscharoff,

siehe 20.30 Uhr

**2.57 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

(Wdh.)

anschließend ca.

**3.30 Forschung aktuell**

(Wdh.)

anschließend ca.

**3.52 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pfarrerin Cornelia Coenen-Marx,

Garbsen

*Evangelische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 350 Jahren:

Mit der Kapitulation der venezianischen Stadt Candia auf Kreta endet die längste Belagerung der Geschichte

**9.10 Europa heute****9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Länderzeit****M** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64

laenderzeit@deutschlandfunk.de

**10.30 Nachrichten****11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt****16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell****17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Zur Diskussion****20.00 Nachrichten****20.10 Aus Religion und Gesellschaft**

Im Bann der Gotik

Das Freiburger Münster

Von Mechthild Klein

**20.30 Lesezeit** Sibylle Lewitscharoff liest aus ihrem

Roman ‚Von oben‘ (1/2)

(Teil 2 am 11.9.2019)

**21.00 Nachrichten****21.05 Querköpfe** *Kabarett, Comedy & schräge Lieder*

Der Kabarettist Florian Schroeder

Nett, bis er blutet


Von Luigi Lauer

**22.00 Nachrichten****22.05 Spielweisen***Anspiel – Neues vom Klassik-Markt***22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**


- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 2.10 Zur Diskussion**  
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
-  **6.35 Morgenandacht**  
Pfarrerin Cornelia Coenen-Marx,  
Garbsen  
*Evangelische Kirche*
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 150 Jahren:  
Für Schloss Neuschwanstein wird  
der Grundstein gelegt
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Marktplatz**  
 Mehr als Hartz IV für Kinder?  
 Das neue Starke-Familien-Gesetz  
Am Mikrofon: Jan Tengeler  
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64  
marktplatz@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Das Medienmagazin*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Dlf-Magazin**
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 JazzFacts**  
 Über schmale Grate  
Die französische Pianistin Eve Risser  
Von Karl Lippegauß
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Historische Aufnahmen**  
 Unermüdliche Entdeckerlust  
Der Dirigent Claudio Scimone  
(1934 – 2018)  
Von Bernd Heyder
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 2.10 Df-Magazin**  
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**  
Gedanken zur Woche  
Pfarrerin Cornelia Coenen-Marx,  
Garbsen  
*Evangelische Kirche*
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 40 Jahren:  
Der Tod eines Kindes löst in Hamburg  
den Stoltzenberg-Skandal aus
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Lebenszeit**  
 Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64  
lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**  
**11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**  
**13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Im Dialog*
- 15.50 Schalom**  
*Jüdisches Leben heute*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage**  
 Kulturelle Vielfalt und Inklusion (1/3)  
Stagediving im Rollstuhl  
Von Florian Fricke  
(Teil 2 am 13.9.2019)
- 20.00 Nachrichten**
- 20.04 nachrichtenleicht**  
*Der Wochenrückblick in einfacher Sprache*
- 20.10 Das Feature**  
 Common Wealth  
Alex Pascall und die Windrush  
Generation  
Von Christine Nagel  
Regie: die Autorin  
Df/SWR 2019
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 On Stage**  
.....  
 Unter dem Blues-Hut  
Die Markus King Band (1/2)  
Am Mikrophon: Tim Schauen  
Aufnahme vom 1.5.2017 in der  
Kölner Kantine  
(Teil 2 am 13.9.2019)  
.....
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Lied- und Folkgeschichte(n)**  
 Wie eine Bratpfanne ins Gesicht  
Bluegrass von Jeff Scroggins und  
Colorado  
Von Monika Gratz
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**

**0.00 Nachrichten****0.05 Mitternachtskrimi**

-  Das blühende Leben  
Von Rolf Bohn  
Regie: Günter Siebert  
Mit Benno Sterzenbach, Jens Scholkmann, Ernst Dietz, Marlen Dieckhoff, Christian Redl, Gerda Gmelin, Joachim Richert  
RB 1979/44'11

**1.00 Nachrichten****1.05 Deutschlandfunk Radionacht**

-  *Lied & Chanson*  
Zu Gast: Teresa de Sio  
Liederbestenliste:  
Die Platzierungen im September  
Global Sound: Neue internationale Singer/Songwriter-Alben  
Original im Ohr:  
Ungewöhnliche Coverversionen  
Am Mikrophon: Anna-Bianca Krause

**2.00 Nachrichten****2.05 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.55 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.05 Kommentar****6.10 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***6.30 Nachrichten**** 6.35 Morgenandacht**

Pfarrerin Cornelia Coenen-Marx,  
Garbsen  
*Evangelische Kirche*


**6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Börse****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 100 Jahren:  
Die erste Freie Waldorfschule wird eröffnet

**9.10 Das Wochenendjournal****10.00 Nachrichten****10.05 Klassik-Pop-et cetera**

-  Am Mikrophon:  
Der Dirigent François-Xavier Roth


**11.00 Nachrichten****11.05 Gesichter Europas**

-  Europa im Rausch  
Den Drogen auf der Spur  
Am Mikrophon: Katrin Michaelsen


**12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.10 Themen der Woche****13.30 Eine Welt***Auslandskorrespondenten berichten***14.00 Nachrichten****14.05 Campus & Karriere**

*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de


**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop***Das Musikmagazin***16.00 Nachrichten****16.05 Büchermarkt***Bücher für junge Leser***16.30 Forschung aktuell***Computer und Kommunikation***17.00 Nachrichten****17.05 Streitkultur****17.30 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend***Mit Sporttelegramm***18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.10 Sport am Samstag****20.00 Nachrichten****20.05 Hörspiel des Monats**

-  90° 0' 0" S  
Hörspiel von Maren Kames mit Texten aus ihrem Gedichtband ‚Halb Taube Halb Pfau‘  
Mit Thomas Bading, Marina Frenk und Thorsten Schlopsnis  
Musik und Regie: Milena Kipfmüller und Klaus Janek  
Autorenproduktion für SWR 2019

**22.00 Nachrichten****22.05 Atelier neuer Musik**

-  *Neue Deutschlandfunk-Produktionen*  
Maciej Frąckiewicz  
‚Portrait of a lover‘  
Von Hanno Ehrler

**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.05 Lange Nacht**

-  Alles nur Routinen!  
Geschichte(n) der Programmiersprachen in einer Langen Nacht  
Von Florian Felix Weyh  
Regie: Klaus Michael Klingsporn

**23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**  
**0.05 Lange Nacht**  
 Alles nur Routinen!  
 Geschichte(n) der Programmiersprachen in einer Langen Nacht  
 Von Florian Felix Weyh  
 Regie: Klaus Michael Klingsporn
- 1.00 Nachrichten**
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Deutschlandfunk Radionacht**  
**2.05 Sternzeit**  
**2.07 Klassik live**  
 .....  
*Ludwigsburger Schlossfestspiele 2018*  
 FRANZ LISZT  
*Etudes d'exécution transcendante für Klavier, S 139 (Auszüge)*  
 GEORGE PERLE  
*„Perpetuum mobile“ aus „Six New Etudes“*  
 ALEXANDER SKRJABIN  
*Etüde cis-Moll. Andante aus 3 Stücke für Klavier, op. 2*  
 Boris Giltburg, Klavier  
 Aufnahme vom 14.6.2018 aus dem Residenzschloss Ludwigsburg  
 .....
- 3.00 Nachrichten**  
**3.05 Heimwerk**  
 SÁNDOR VERESS  
*Quartett für 2 Violinen, Viola und Violoncello Nr. 2*  
*Trio für Violine, Viola und Violoncello*  
 DoelenKwartet Rotterdam
- 3.55 Kalenderblatt**  
**4.00 Nachrichten**  
**4.05 Die neue Platte XL**  
**5.00 Nachrichten**  
**5.05 Auftakt**
- 6.00 Nachrichten**  
**6.05 Kommentar**  
**6.10 Geistliche Musik**  
 JOHANN KUHNAU  
*„Lobe den Herren, meine Seele“.*  
*Kantate für Alt, Bass und Orchester*  
 David Erler, Countertenor  
 Friedemann Klos, Bass  
 Camerata Lipsiensis  
 Leitung: Gregor Meyer  
 JOHANNES BRAHMS  
*Fuge für Orgel as-Moll, WoO 8*  
 Gerd Zacher, Orgel  
 JOHANN SEBASTIAN BACH  
*„Geist und Seele wird verwirret“.*  
*Kantate am 12. Sonntag nach Trinitatis für Alt und Instrumentalensemble, BWV 35*  
 Damien Guillon, Altus  
 Le Banquet Céleste  
 Leitung: Damien Guillon
- 7.00 Nachrichten**  
**7.05 Information und Musik**  
*Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen*  
**7.30 Nachrichten**  
**7.50 Kulturpresseschau**  
**8.00 Nachrichten**  
**8.30 Nachrichten**  
**8.35 Am Sonntagmorgen**  
 Religiöses Wort  
 Über eine sehr spezielle Heilige Sankt Kümmernis, die Fürsprecherin am Kreuz  
 Von Sabine Schleiden-Hecking  
*Katholische Kirche*
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**  
**9.05 Kalenderblatt**  
 Vor 90 Jahren:  
 Der erste Vorabdruck von Döblins Roman ‚Berlin – Alexanderplatz‘ erscheint
- 9.10 Die neue Platte**  
*Neue Musik*
- 9.30 Essay und Diskurs**  
 DigiKant oder: Vier Fragen, frisch gestellt  
 Von Florian Felix Weyh
- 10.00 Nachrichten**  
**10.05 Evangelischer Gottesdienst**  
 Übertragung aus der Kirche St. Johann zu Oberneuland in Bremen  
 Predigt: Pastor Frank Mühling
- 11.00 Nachrichten**  
**11.05 Interview der Woche**  
**11.30 Sonntagsspaziergang**  
*Reisenotizen aus Deutschland und der Welt*
- 12.00 Nachrichten**  
**13.00 Nachrichten**  
**13.05 Informationen am Mittag**  
**13.30 Zwischentöne**  
 *Musik und Fragen zur Person*  
 Die Lyrikerin Monika Rinck im Gespräch mit Joachim Scholl
- 14.00 Nachrichten**
- 15.00 Nachrichten**  
**15.05 Rock et cetera**  
 Die Zukunft des Blues?  
 Der amerikanische Gitarrist Gary Clark Jr.  
 Von Tim Schauen
- 16.00 Nachrichten**  
**16.10 Büchermarkt**  
*Buch der Woche*
- 16.30 Forschung aktuell**  
*Wissenschaft im Brennpunkt*
- 17.00 Nachrichten**  
**17.05 Kulturfragen**  
 *Debatten und Dokumente*
- 17.30 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**  
**18.10 Informationen am Abend**  
*Mit Sporttelegramm*
- 18.40 Hintergrund**  
**19.00 Nachrichten**  
**19.05 Kommentar**  
**19.10 Sport am Sonntag**  
**20.00 Nachrichten**  
**20.05 Freistil**  
 Sexy, nett und sie kocht auch gut  
 Die künstliche Frau – Kulturgeschichte einer Männerfantasie  
 Von Rolf Cantzen  
 Regie: Rita Höhne  
 Dlf 2005
- 21.00 Nachrichten**  
**21.05 Konzertdokument der Woche**  
 .....  
 ANTONIO VIVALDI  
*Juditha triumphans devicta Holofernis barbarie, RV 644 (Die über die Barbarei des Holofernes triumphierende Judith)*  
*Oratorium*  
 Judith – Marianne Beate Kielland, Mezzosopran  
 Vagaus – Rachel Redmond, Mezzosopran  
 Holofernes – Marina de Liso, Mezzosopran  
 Abra – Lucía Martín-Cartón, Sopran  
 Ozias – Kristin Mulders, Mezzosopran  
 La Capella Reial de Catalunya  
 Le Concert des Nations  
 Leitung: Jordi Savall  
 Aufnahme vom 17.10.2018 aus der Konzerthalle L'Auditori in Barcelona  
 Am Mikrofon: Helga Heyder-Späth  
 .....
- 22.00 Nachrichten**  
**23.00 Nachrichten**  
**23.05 Das war der Tag**  
**23.30 Sportgespräch**  
**23.57 National- und Europahymne**



## Programmerläuterungen

### Mo 2. Sep

#### 21.05 Musik-Panorama

*A cappella – Festival Leipzig 2019*

Traditionelle Lieder und Balladen aus Norwegen und Schweden

Trio Mediæval

Aufnahme vom 2.5.2019 aus der Evangelisch Reformierten Kirche Leipzig

Am Mikrophon: Rainer Baumgärtner

Ein markantes Kennzeichen des Leipziger a-cappella-Festivals ist die große stilistische Bandbreite im Programm. Die reichte in diesem Jahr, in dem die Reihe im Mai zum 20. Mal stattfand, von spätmittelalterlichen Liedern bis zu afrikanischen Gospelsongs. Mittendrin die kleinste Formation der a-cappella-Ausgabe 2019, das in Norwegen beheimatete Trio Mediæval: drei Sängerinnen, die seit 22 Jahren zusammen arbeiten und deren Stimmen wunderbar miteinander harmonisieren. Sie waren zum dritten Mal in Leipzig zu Gast und präsentierten diesmal ein Repertoire, das neben Renaissance- und zeitgenössischen Kompositionen den Schwerpunkt ihrer Arbeit ausmacht: traditionelle norwegische und schwedische Volkslieder und Balladen. Die zeitlosen Arrangements der Folk Songs, bei denen es auch vereinzelt Instrumentalbegleitung gab, stammen vom Trio Mediæval selbst und von befreundeten Künstlern.

### Di 3. Sep

#### 19.15 Das Feature

Aufbrüche im Osten – Die DDR vor der Wende (2/3)

Skat unterm Stacheldraht

Ein kleiner Grenzverkehr im Vogtland Von Henry Bernhard

Regie: der Autor

Dlf 2007

(Teil 3 am 17.9.2019)

Vier Männer werden fliehen; die DDR wird sie mit allen Mitteln zurückholen. Mit dem Versprechen auf Straffreiheit und baldige legale Ausreise kehren sie zurück. Die Stasi interessiert sich indessen sehr für Fotos, die einen bayerischen Polizisten mit Kalaschnikow und einen DDR-Grenzer mit bayerischer Dienstmütze zeigen. Die vier Männer haben im Jahr 1981 einen besonderen Arbeitsplatz: An der innerdeutschen Grenze vor den Grenzanlagen der DDR sollen sie das Gelände begradigen.

Grenzsoldaten passen auf sie auf. In einer Arbeitspause sitzen sie neben ihrer Planieraupe und spielen Skat. Ein Polizist von der Bayerischen Grenzpolizei gesellt sich dazu. Man freundet sich an, tauscht fortan Geschenke aus: Zeitschriften, ein Autoradio. Dabei bleibt es nicht. Eine Geschichte ganz normaler Menschlichkeit im Schatten von Minen, Selbstschussanlagen, Panzersperren und Stacheldraht, wo man sonst auf Flüchtende wie auf Hasen schoss.

#### 21.05 Jazz Live

Avishai Cohen Trio ‚Gently Disturbed‘

Avishai Cohen, Bass

Shai Maestro, Piano

Mark Guiliana, Schlagzeug

Aufnahme vom 24.11.2018 beim

London Jazz Festival

Am Mikrophon: Karsten Mützelfeldt

Weltweit bekannt wurde Avishai Cohen als Bassist von Chick Corea. Mit seinem 2008 erschienenen Album ‚Gently Disturbed‘ gelang ihm auch in eigener Sache der Durchbruch. Dieses Repertoire stellte er zehn Jahre später beim London Jazz Festival noch einmal vor. 2004 verließ der aus Israel stammende Avishai Cohen New York und kehrte in seine Heimat zurück; heute lebt er in Tel Aviv. Er stammt aus einer Familie mit sephardischen Vorfahren und multikulturellem Hintergrund: Allein seine Eltern vereinen Wurzeln aus der Türkei, Griechenland, Tschechien und Polen. Einflüsse, die sich auch in der Musik niederschlagen – ein Amalgam aus Jazz, Klassik und Balkan-Folklore, den Volksmusiken des Nahen Ostens und Nordafrikas sowie Elementen aus Latin, Blues und Funk. Gemeinsam mit seinem Landsmann, dem Pianisten Shai Maestro, sowie dem amerikanischen Schlagzeuger Mark Guiliana vereint Avishai Cohen Dichte und Transparenz, Komplexität und Eingängigkeit, Melancholie und Leichtigkeit. Seine Musik ist immer wieder mitreißend und berührend zugleich.

#### 22.05 Musikszene

Versöhnung mit Kammermusik?

Das südpolnische Festival

‚Musik aus Kreisau. Für Europa‘ wird fünf Jahre alt

Von Klaus Gehrke

Vor 70 Jahren überfielen deutsche Truppen Polen. Auf dem Landgut von Helmuth James Graf von Moltke in Schlesien formierte sich 1940 eine Widerstandsgruppe, die sich mit der Zukunft Deutschlands nach dem Zusammenbruch der NS-Diktatur befasste. Mitglie-

der des Kreisauer Kreises schlossen sich dem Hitler-Attentäter Claus Schenk Graf von Stauffenberg an. Nach dem Fall des Eisernen Vorhangs 1989 gründeten Polen und Deutsche am einstigen Widerstandsort eine Stiftung, die die Versöhnung zwischen den Ländern und zwischen Ost und West überhaupt fördern wollte. Anfangs spielte die Musik nur eine Nebenrolle; seit 2015 aber findet hier regelmäßig ein international besetztes Kammermusik-Festival statt. Die künstlerische Leiterin ist die deutsche Geigerin Viviane Hagner. Neben vielen Konzerten werden auf dem Gut Kreisau auch Symposien zu musikalischen und politischen Fragen veranstaltet. Unsere Sendung stellt das Festival vor und fragt, was es zur Idee von Versöhnung und Frieden in Europa beitragen kann.

### Mi 4. Sep

#### 20.30 Lesezeit

Sibylle Lewitscharoff liest aus ihrem Roman ‚Von oben‘ (1/2)

(Teil 2 am 11.9.2019)

Aus der Vogelperspektive blickt Sibylle Lewitscharoffs unbehauster Erzähler hinab auf sein eigenes Grab, die hinterbliebenen Freunde und Nachbarn, auf Fremdes und Vertrautes in der unter der Hitze stöhnenden Stadt. Körper- und willenlos driften er durch den Himmel über Berlin, erscheint mal hier, mal dort, ein stiller Beobachter, Zeuge von Schönem und Schrecklichem, mit übernatürlicher Hör- und Sehkraft begabt, doch zur Handlungsunfähigkeit verdammt. Seine Erinnerungen sind lückenhaft, seine Zukunft ungewiss. Was darf er hoffen, was muss er fürchten: Hölle? Fegefeuer? Himmlisches Paradies? Sibylle Lewitscharoff befragt in ihrem neuen Roman ‚Von oben‘ unsere Gottes- und Seinsvorstellung, unsere Wahrnehmung von Ich und Welt, von Leben und Sterben. Am Ende dieser Seelenreise durch das Berlin der Gegenwart, in das Zwischenreich der Lebenden und Toten löst sich jede Ordnung auf und eine überraschende Selbsterkenntnis stellt sich ein. Sibylle Lewitscharoff, 1954 in Stuttgart als Tochter eines bulgarischen Vaters und einer deutschen Mutter geboren, studierte Religionswissenschaften in Berlin, wo sie heute – nach längeren Aufenthalten in Buenos Aires und Paris – lebt. Für die Erzählung ‚Pong‘ erhielt sie 1998 den Ingeborg-Bachmann-Preis. Es folgten die Romane ‚Der höfliche Harald‘ (1999), ‚Montgomery‘ (2003) und ‚Consummatus‘

(2006). Der Roman „Apostoloff“ wurde 2009 mit dem Preis der Leipziger Buchmesse ausgezeichnet. 2013 erhielt sie den Georg-Büchner-Preis. Nach einem kurzen Gespräch liest sie aus ihrem neuen Roman ‚Von oben‘ einen ersten Teil vor.

### 21.05 Querköpfe

*Kabarett, Comedy & schräge Lieder*  
Der Kabarettist Florian Schroeder  
Nett, bis er blutet  
Von Luigi Lauer

„Ich bin übrigens gegen die Enteignung von BMW. Mir würde schon reichen, wenn das Verkehrsministerium wieder verstaatlicht würde.“ Mit solchen Spitzen hat sich Florian Schroeder, besonders in der jüngeren Zeit, einen wohlklingenden Ruf erspielt. Dabei ist er schon sehr lange in der Kabarettbranche tätig. Bereits mit 14 Jahren ist er als Parodist bei Harald Schmidt aufgetreten und kann das Imitieren von Prominenten bis heute nicht lassen. Doch Florian Schroeder nimmt Politiker nicht nur aufs Korn, er nimmt sie auch mit: So war er mit Peer Steinbrück auf Satire-Tournee und lädt Politiker regelmäßig in seine Fernsehshows ein. Seit 2004 ist der 39-jährige mit seinen Soloprogrammen auf deutschen Bühnen unterwegs, er spricht Radio-Kolumnen für vier Rundfunkanstalten, ist Autor, Redner, Bühnen- und Fernsehmoderator und hält philosophische Vorträge. Florian Schroeder, so scheint's, kann alles. Außer Autofahren, einen Führerschein besitzt er nicht.

## Do 5. Sep

### 10.10 Marktplatz

Mehr als Hartz IV für Kinder?  
Das neue Starke-Familien-Gesetz  
Am Mikrofon: Jan Tengeler  
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64  
marktplatz@deutschlandfunk.de

Familien mit kleinen Einkommen stärken und faire Zukunftschancen für Kinder schaffen: Das sind die Ziele des Starke-Familien-Gesetzes, dessen erster Teil im Sommer 2019 in Kraft tritt – Anfang 2020 folgt dann Teil zwei. Der Kinderzuschlag ist neu gestaltet, die Leistungen für Bildung und Teilhabe sind verbessert worden, jedenfalls nach Auskunft des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Der Turnverein soll bezahlbar werden, das Erlernen eines Musikinstrumentes auch. Der Zuschuss für Schulbücher und den neuen Ranzen steigt, das Mittagessen in Schule und Kita wird besser gefördert. Wie genau die neuen Geldflüsse geregelt sind und was man tun muss, um in

den Genuss der vielen verschiedenen Fördermaßnahmen zu kommen, prüft und klärt Jan Tengeler anhand praktischer Beispiele mit Gästen. Hörerfragen sind wie immer willkommen.

### 21.05 JazzFacts

Über schmale Grate  
Die französische Pianistin Eve Risser  
Von Karl Lippegauß

Als Kind lauschte Eve Risser in ihrem Elternhaus in Colmar den Jazzplatten des Vaters. Dann entdeckte sie während des Studiums von Querflöte und Klavier in Paris und Baltimore ihre Liebe für zeitgenössische Musik. Bald stand für die elsässische Künstlerin fest, dass Improvisieren für sie die aufregendste Form des Musizierens sei. Eve Risser mit dem Trio En Corps in voller Aktion zu erleben – ohne vorherige Absprachen und mit in Echtzeit komponierten Stücken – gleicht einer äußerst kurzweiligen Wanderung mit verbundenen Augen durch den nächtlichen Wald. Inspiriert vom Grand Canyon in Arizona schrieb sie die Musik ihres gefeierten Albums ‚Les deux versants se regardent‘, das mit erstaunlichen Tonclustern aufwartet. Vorher war die Pianistin die einzige Frau, die für mehrere Jahre im Orchestre National de Jazz mitwirkte. Dort bewies sie, dass ihr auch zu Pink Floyd, Astor Piazzolla und Robert Wyatt Neues einfiel und verlieh dem ONJ einen großen Schub an Kreativität. Ein Gleichgewicht zwischen femininen und maskulinen Energien strebe sie an, sagt Eve Risser, derzeit Leiterin von zwei großen Ensembles, aber auch in kleinen Besetzungen und in Workshops mit Kindern bewandert. Ein Hauptschwerpunkt ihrer Arbeit auf der Konzertbühne wie im Studio ist die Solo-Performance; das präparierte Klavier fasziniert sie besonders. Mit ihrem zehnköpfigen, 2015 gegründeten White Desert Orchestra erhielt Eve Risser Einladungen zu den großen Jazzfestivals in Berlin, Saalfelden, Moers, Paris und London.

### 22.05 Historische Aufnahmen

Unermüdlige Entdeckerlust  
Der Dirigent Claudio Scimone  
(1934 – 2018)  
Von Bernd Heyder

Der Bewegung der historischen Aufführungspraxis Alter Musik wird heute allgemein das Verdienst zugeschrieben, das barocke Repertoire in seiner ganzen Breite der Vergessenheit entrissen zu haben. Die Wiederentdeckung der italienischen Musik aus dem 18. Jahrhundert und insbesondere von Antonio Vivaldi verdankt sich aber vor allem einer Dirigentenpersönlichkeit der klassischen Schule: Claudio Scimone. Mit seinem Kammerorchester I Solisti Veniti machte er Vivaldis ‚Vier Jahreszeiten‘ zu dem Hit, der sie heute sind. Gefragt war Scimone auch als Gastdirigent – so nahm er mit dem Philhar-

monia Orchestra London sämtliche Sinfonien von Muzio Clementi auf. Scimone, der uner müdlich die Musikarchive seiner oberitalienischen Heimat durchstöberte, setzte sich ebenso für die Opern von Gioachino Rossini ein, wie er Uraufführungen von Kompositionen der Kollegen Silvano Bussotti, Francesco Donatoni und Gian Francesco Malipiero dirigierte. Die Sendung stellt einige Höhepunkte aus der umfangreichen Diskografie des vielfach ausgezeichneten Dirigenten und Musikforschers vor.

## Fr 6. Sep

### 19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage

Kulturelle Vielfalt und Inklusion (1/3)  
Stagediving im Rollstuhl  
Von Florian Fricke  
(Teil 2 am 13.9.2019)

Wer auf Musikfestivals geht, braucht viel Energie und Ausdauer: Wenig Schlaf, viel Bewegung und Alkohol sind die Regel. Was bedeutet das für Menschen mit Handicap? Auch sie lassen es richtig krachen, wie ein Besuch bei der Wheels of Steel Area auf dem 30. Wacken Open Air zeigt. Barrierefreiheit ist nicht nur für Rollstuhlfahrer ein wichtiges Thema. Auf dem Campingplatz für Menschen mit Behinderung treffen sich auch Hör- und Sehgeschädigte oder Menschen mit Down-Syndrom. Sie alle wollen gleichberechtigt teilhaben an dem international bekannten Metal-Festival in der norddeutschen Gemeinde Wacken. Damit das möglichst reibungslos funktioniert, gibt es in der Wheels of Steel Area behindertengerechte Toiletten, einen Kühlschrank für wichtige Medikamente und sogenannte Buddies, ehrenamtliche Helfer, die Menschen ohne Begleitperson das Feiern erleichtern. Auch unser Reporter schlägt dort sein Zelt auf, um hautnah zu erfahren, wie Headbanger mit Handicap funktioniert.

### 20.10 Das Feature

Common Wealth  
Alex Pascall und die Windrush  
Generation  
Von Christine Nagel  
Regie: die Autorin  
Dlf/SWR 2019

„Die Straßen sind mit Gold gepflastert, komm ins Mutterland“ heißt es in einem Song über England von Alex Pascall. Berühmt wurde er mit seiner Radiosendung ‚Black Londoners‘, die er ab 1974 bei der BBC präsentierte. Jetzt sendet er für uns – exklusiv. Alex Pascall kam 1959 aus Grenada nach Großbritannien. Er gehört zur Generation Windrush, so benannt nach dem Einwandererschiff, mit dem 1948 die ersten 492 Passagiere aus der Karibik eingetroffen waren. Das Vereinigte Königreich

brauchte Arbeitskräfte, vor allem im Öffentlichen Verkehr und im Gesundheitswesen. Alex Pascall lernte die englische Gesellschaft als Toilettenputzer unter Londons King's Cross Station kennen. Aber er gründete auch eine Band und wurde von der BBC entdeckt. Nun, mit über 80, gestaltet Alex Pascall für ein deutsches Publikum eine Sendung. Er spricht über den Windrush-Skandal, der Menschen betrifft, die in den letzten Jahren festgenommen oder abgeschoben wurden, die ihre Jobs oder Häuser verloren, denen Zugang zum Nationalen Gesundheitssystem verweigert wurde, weil sie sich angeblich illegal in England aufhielten. Es sind vor allem die Kinder der ersten Einwanderergeneration – viele von ihnen waren mit ihren Eltern ohne eigenen Pass eingereist. Alex Pascall denkt über die vielbeschworene Toleranz und ihre Verwerfungen nach. Er sucht nach den Werten, die alle miteinander teilen. Und er spielt natürlich seine Musik.

#### 21.05 On Stage

Unter dem Blues-Hut  
Die Markus King Band (1/2)  
Am Mikrofon: Tim Schauen  
Aufnahme vom 1.5.2017 in der  
Kölner Kantine  
(Teil 2 am 13.9.2019)

„Soul-beeinflusster, psychedelischer Southern Rock“, so beschreibt der 23-jährige Sänger und Gitarrist Marcus King die Musik, die er mit seiner Band spielt – und es stimmt. Denn Marcus King ist weitaus mehr als ein Bluesmusiker, obwohl er oft als solcher bezeichnet wird. Abseits aller Zuschreibung erlebten die Besucher des Konzerts in der Kölner Kantine eine sechsköpfige Band, die von der ersten Sekunde wie entfesselt loslegte, sich mit treibendem Schlagzeug- und Bassgroove, schreiender Orgel, Saxofon oder Trompete durch ihre Songs wühlte, einander gleichzeitig aber reichlich Freiraum ließ für ausgiebige Jams im Stile der frühen Allman Brothers oder der Tedeschi Trucks Band. Angeführt von einem für sein junges Alter erstaunlich reifen, ausgiebig solierenden Gitarristen, der mit heiserer Stimme singt – aber auch mal einen langsamen Blues spielt.

#### 22.05 Lied- und Folkgeschichte(n)

Wie eine Bratpfanne ins Gesicht  
Bluegrass von Jeff Scroggins und  
Colorado  
Von Monika Gratz

Mit 20 kaufte sich Jeff Scroggins sein erstes Banjo, seine Karriere als Rockgitarrist hatte er damit beendet. Als Banjospieler behielt er allerdings eine gute Portion Rock 'n' Roll bei: Nicht nur die langen Haare blieben, sondern auch sein außerordentlich dynamisches Spiel. Scroggins bezeichnet sich selbst augenzwinkernd als eine Mischung aus Bluegrass-

Ikone Earl Scruggs und Rockgitarren-Virtuose Eddie van Halen. Mit seiner Band Colorado hat Scroggins sich den Wunsch nach einem eigenen Bluegrass-Ensemble erfüllt. Das Repertoire der Mehrgenerationenband reicht von traditionellem Bluegrass bis hin zu innovativen Liedern im Newgrass-Stil.

## Sa 7. Sep

#### 0.05 Mitternachtskrimi

Das blühende Leben  
Von Rolf Bohn  
Regie: Günter Siebert  
Mit Benno Sterzenbach, Jens Scholkmann, Ernst Dietz, Marlen Dieckhoff, Christian Redl, Gerda Gmelin, Joachim Richert  
RB 1979/44'11

David Pritchard, Inhaber einer Großhandlung für pharmazeutische Artikel in Bromley, wird tot im Auto aufgefunden. Die Streifenbeamten schließen auf Selbstmord, denn vom Auspuff aus führt ein Schlauch in das Innere des Wagens. Chief Inspector Stewart Hill hingegen bezweifelt, dass Pritchard sich selbst umgebracht hat. Drei Wochen zuvor hatte er nämlich bei Scotland Yard um Polizeischutz gebeten, weil er befürchtete, seine erheblich jüngere Frau Evelyn und ihr Liebhaber, Pritchards Prokurist James Saint John, trachteten ihm nach dem Leben. Damals hatte Hill ihm erklärt, dass es für Privatpersonen keinen Polizeischutz gebe, zumal wenn keine unmittelbare Bedrohung vorliege. Er riet ihm, doch erst einmal für einige Zeit zu verreisen. So war der Inspektor den Mann zwar losgeworden, doch nun muss er sich doch noch einmal mit Mr Pritchard beschäftigen. Als erste drängt sich die Frage auf, wem der Wagen gehört, in dem er gestorben ist. Sein eigener ist es jedenfalls nicht.

#### 1.05 Deutschlandfunk Radionacht

Lied & Chanson  
Zu Gast: Teresa de Sio  
Liederbestenliste:  
Die Platzierungen im September  
Global Sound: Neue internationale  
Singer/Songwriter-Alben  
Original im Ohr:  
Ungewöhnliche Coverversionen  
Am Mikrofon: Anna-Bianca Krause

Teresa de Sio ist eine der wichtigsten Singer/Songwriterinnen Italiens: In den späten 70er-Jahren war sie eine der Protagonistinnen des italienischen Folk-Revivals, in den 80er-Jahren arbeitete sie mit Brian Eno zusammen, kurz darauf haben gesellschaftskritische und soziale Themen Einzug in ihre Songtexte gehalten. Nach mehreren schwierigen Jahren, in denen die Sängerin, Autorin, Schauspielerin

und Musikerin keine einzige Zeile geschrieben hat, veröffentlicht sie mit ‚Puro desiderio‘ nun das autobiografischste Album ihrer Karriere. Instrumentiert mit Piano, Cello, Gitarren, Kontrabass, Perkussion und Schlagzeug. Gesungen hat Teresa de Sio auf Italienisch und in neapolitanischem Dialekt, und sie hat sich zum ersten Mal vom Folk und Folkrock vergangener Zeiten weg bewegt und ein Album mit akustischen Balladen produziert.

#### 10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrofon:  
Der Dirigent François-Xavier Roth  
François-Xavier Roth entwickelte schon früh eine Vorstellung davon, wie ein Orchester klingen könnte, nämlich: wenn er als Kind seinem Vater, dem Organisten Daniel Roth, beim Registrieren der Orgel half. Heute dirigiert François-Xavier Roth Orchester wie die Wiener und Berliner Philharmoniker. Ein Querdenker und Charismatiker ist er, bekannt für ungewöhnliche Programme und engagierte Education-Arbeit. 1971 wurde François-Xavier Roth in dem Pariser Vorort Neuilly-sur-Seine geboren. Seit 2015 ist er Generalmusikdirektor der Stadt Köln. Musiker des Gürzenich-Orchesters beschreiben die Zusammenarbeit als inspirierend und erfüllend. Vor seinem Umzug ins Rheinland war François-Xavier Roth Chefdirigent des SWR Sinfonieorchesters Baden-Baden und Freiburg. Seit zwei Jahren ist er erster Gastdirigent des London Symphony Orchestra. Mit Les Siècles gründete der umtriebige Franzose sein eigenes Orchester, das je nach Repertoire auf modernen oder historischen Instrumenten spielt.

#### 11.05 Gesichter Europas

Europa im Rausch  
Den Drogen auf der Spur  
Am Mikrofon: Katrin Michaelsen  
Kokain, Cannabis, Heroin. Noch nie gab es so viele Drogen auf dem europäischen Markt und noch nie so viele gleichzeitig. Europäische Ermittlungsbehörden schlagen Alarm. Sorge bereitet den Fahndern bei Europol auch der illegale Markt für synthetische Drogen. Die Bestandteile werden in China in großen Mengen hergestellt und in Europa weiterverarbeitet, verpackt und verkauft. Der Containerhafen in Rotterdam gilt als Einfallstor. Auch Griechenland macht das Treiben der international vernetzten Drogenbosse zu schaffen. Lieferketten und Verkaufsstrategien ändern sich permanent. Die Legalisierung mancher Drogen wie Cannabis stören jedoch die Geschäfte. Zum Beispiel in Tschechien, dort gilt eine vergleichsweise liberale Drogenpolitik. In Großbritannien setzen Drogentherapien in Gefängnissen an. Der Entzug für suchtabhängige Häftlinge soll der Ausstieg und der Ausweg aus der Organisierten Kriminalität sein.

### 20.05 Hörspiel des Monats

90° 0' 0" S

Hörspiel von Maren Kames mit Texten aus ihrem Gedichtband ‚Halb Taube Halb Pfau‘

Mit Thomas Bading, Marina Frenk und Thorsten Schlopsnis

Musik und Regie: Milena Kipfmüller und Klaus Janek

Autorenproduktion für SWR 2019

Die Begründung der Jury: „Emotionalisierend, melangierend, introspektiv – das Hörspiel 90° 0' 0" S überrascht durch ungewöhnliche Produktionsbedingungen und ragt mit seiner gelungenen Mischung von Klang, Text und Musik heraus. In experimenteller Weise durchdringen sich diese Darstellungsgenres auf kunstvolle Weise. Das Hörspiel schildert eine fiktive Reise zur Antarktis, in die Kälte, Einsamkeit und Weite; eine Reise, die einer freiwilligen Selbstentäußerung gleich kommt. Die drei Künstler Maren Kames (Autorin), Milena Kipfmüller (Regisseurin) und Claus Janek (Komponist) erhielten mit Unterstützung des SWR-Realisationsteams die Möglichkeit, in einer abgeschlossenen Produktionsatmosphäre in gleichberechtigter Arbeitsweise eine außergewöhnliche Kunstform zu schaffen. Herausragende Verfremdungseffekte, das Changieren verschiedener Ebenen, insbesondere auch auf einer künstlerischen Metaebene, fördern eine neue, inspirierende Sicht auf die Welten. Wichtige Komponenten von Maren Kames' Inszenierungsmethode – sich fremd machen, den Blick weit stellen, die Dinge neu wahrnehmen – führen dazu, dass Hörerinnen und Hörer neugierig in die Erzählung eintauchen, sich ihr bedingungslos ausliefern und schließlich distanzlos in ihr aufgehen. Ein elementarer Baustein dabei ist Maren Kames' Aufsehen erregender Gedichtband ‚Halb Taube Halb Pfau‘. 90° 0' 0" S bewegt sich in einem ungeschlossenen Zeitfluss, zwischen dem lyrischen Ich und konkreten geografischen Orten. Es entwickelt eine enorme Spannweite und evokiert bizarre Ideen und spontane Assoziationen, die eine konventionelle Handlung überflüssig zu machen scheinen. Das Hörspiel lässt den Sätzen Raum zu wirken und pendelt so zwischen der Weite der erzählten Kopf-Landschaft und den unwirtlichen Bedingungen der realen Antarktis – schmale, scharfe Grenzen in unwägbarem Weiß. Es arbeitet mit ungewöhnlichen, poetischen Metaphern: Momente in fein ziselierte Sprache, genaue Beobachtungen von authentischen Begebenheiten in der südpolaren Fremde. Eindringliche Motive von Einsamkeit und Kälte lassen sich hier erstaunlicherweise als Möglichkeit von Freiheit verstehen. Claus Janeks Soundscapes, Klangstrukturen und Imitationen menschlicher Lautäußerung verstärken die lyrische Ebene des Stücks. Seine Klangpoesie tritt manchmal schillernd in den Vordergrund, um sich dann aber sofort wieder unterzuordnen und den Fluss des Hörspiels

mittels ihrer hochartifizialen Eigenständigkeit wirkungsvoll zu unterstützen. Janeks Kompositionen zeichnen sich aus durch originelle Klangästhetik und dichte Atmosphärengestaltung, Eigenschaften, die das Hörspiel auch ohne direktes Verstehen der Worte zu einem spannenden Erlebnis werden lassen.“

### 22.05 Atelier neuer Musik

Neue Deutschlandfunk-Produktionen

Maciej Frąckiewicz

‚Portrait of a lover‘

Von Hanno Ehrler

Maciej Frąckiewicz ist der neue Shootingstar auf dem Akkordeon und er hat eine Mission: Er möchte das Akkordeon populärer machen. 2018 gewann er den Deutschen Musikwettbewerb. Frąckiewicz möchte auch das Repertoire für sein Instrument erweitern. Denn er interpretiert gerne zeitgenössische Kompositionen. Mehr als 80 Werke wurden bereits für den jungen polnischen Musiker komponiert. Er spielt aber auch Bearbeitungen klassischer und moderner Musik. Das spiegelt die Werkauswahl für seine im Deutschlandfunk Kammermusiksaal produzierte Preisträger-CD, die kürzlich beim Label Genuin erschienen ist. ‚Portrait of a Lover‘ nennt Frąckiewicz die Produktion. Alle Stücke haben mit dem Thema Liebe zu tun und das auf sehr unterschiedliche Weise. Diese Verschiedenheiten entlockt Maciej Frąckiewicz seinem Instrument durch ein höchst facettenreiches und lebendiges Spiel.

### 23.05 Lange Nacht

Alles nur Routinen!

Geschichte(n) der Programmiersprachen in einer Langen Nacht

Von Florian Felix Weyh

Regie: Klaus Michael Klingsporn

Programmiersprachen sind jung, veralten aber rasch. Das Wissen über frühe Programmiersprachen stirbt aus, doch eigentlich braucht man dieses Wissen noch. Der Terminus Sprache ist irreführend: Niemand kann sich in Programmiersprachen unterhalten. Doch längst steuern sie unser Leben bis in private Details hinein. Höchste Zeit, sich auch als Laie einmal damit zu beschäftigen. Auf den ersten Blick abschreckend technisch und mathematisch, steckt das Feld voller erzählenswerter Geschichten, nicht zuletzt, weil es von exzentrischen Persönlichkeiten geprägt wurde. Darunter an maßgeblicher Stelle Frauen wie Grace Hopper, die als erste überhaupt einen Zugang zum Maschinencode von 0 und 1 über Wortbefehle entwickelte. ‚Amazing Grace‘ (so ihr Spitzname) hat dem Computer das Sprechen beigebracht. Von lochkartengesteuerten Webstühlen im 19. Jahrhundert bis zum Spaghetticode des mit dem ersten Homecomputer C64 populär gewordenen ‚Basic‘, vom russischen Ternär-

computer mit dreiwertiger Logik bis zur Utopie des schönen Codes reicht das Spektrum dieser ‚Langen Nacht‘. Der lötende Literaturwissenschaftler Friedrich Kittler belegt, dass die Informationstechnologie schon früh die Kulturwissenschaften faszinierte. Am Ende weiß man vom Plankalkül des Konrad Zuse über die Kinder-Programmiersprache ‚Logo‘ bis hin zur fast unsterblichen Universalsprache ‚C++‘: Das sind alles nur nachvollziehbare Routinen! Wer Angst davor hat, entmündigt sich selbst.

## So 8. Sep

### 9.30 Essay und Diskurs

DigiKant oder: Vier Fragen, frisch gestellt

Von Florian Felix Weyh

Was kann ich wissen?

Was soll ich tun?

Was darf ich hoffen?

Was ist der Mensch?

Sie klingen einfach, die vier Fragen, aus denen Immanuel Kant seine Philosophie der Aufklärung entwickelte. Doch so simpel muss Philosophie fragen, will sie den Dingen auf den Grund gehen – und sie muss die gefundenen Antworten immer wieder über Bord werfen. So wie sich die Aufklärer von der Religion als Welterklärungsmuster verabschieden mussten, müssen wir von gewohnten Positionen Abstand nehmen. Sind Privatsphäre, Individualität und ähnliche Errungenschaften nicht quasi-religiöse Dogmen, die von der technischen Wirklichkeit ad absurdum geführt werden? Betreiben wir, wenn wir die Digitalität als kontrollierbare Anwendungstechnologie begreifen, nicht einen ähnlichen Selbstbetrug wie ein Teufelsaustreiber des 18. Jahrhunderts, der sich gegen die wissenschaftliche Medizin wendet? Vier Fragen fordern den Autor Florian Felix Weyh zu einer vorläufigen Antwort darauf heraus, wo der Mensch stehen wird, wenn sich die Welt nur noch als Code definiert und nicht mehr als Glaubens- oder Vernunftzusammenhang.

### 13.30 Zwischentöne

Musik und Fragen zur Person

Die Lyrikerin Monika Rinck im

Gespräch mit Joachim Scholl

‚Von Honigprotokollen und dem Hasenhass‘ – Die Titel ihrer Gedichtbände sind selbst schon Lyrik: Monika Rinck zählt zu den originellsten zeitgenössischen deutschen Dichterinnen. Vor mehr als 20 Jahren erschien der erste Gedichtband von Monika Rinck ‚Neues von der Phasenfront‘, schon damals zeigte sich ihr ausgesprochener Sinn für Wortwitz und vertrackte Sprach-Arrangements. Nach vielen Preisen, Stipendien – manchmal mehrere in

einem Jahr – hat die Lyrikerin in diesem Jahr auch essayistisch Bilanz gezogen, eine spritzige zudem: ‚Champagner für die Pferde‘ heißt Monika Rincks jüngstes Buch – auch davon lassen sich die ‚Zwischentöne‘ inspirieren.

### 15.05 Rock et cetera

Die Zukunft des Blues?  
Der amerikanische Gitarrist  
Gary Clark Jr.  
Von Tim Schauen

Gary Clark Jr. stand und steht mit den Größen der Branche auf der Bühne – und er ist selbst längst ein Star seiner Zunft. Als Teenager wurde er von Jimmie Vaughan in seiner Heimat Austin unter die Fittiche genommen, beim Crossroads-Gitarrenfestival von Eric Clapton ist er ebenfalls feste Größe – in den USA ist der 35-Jährige längst im Establishment angekommen, spätestens seit seinem internationalen Durchbruch 2013 und dem Grammy-Award. Er sei „die Zukunft des Blues“ ist immer wieder zu lesen, er selbst jedoch sagt, die alten Geschichten von Baumwollarbeitern hätten heute keine Relevanz mehr. Clark mischt auf seinem aktuellen, fünften Album munter die Musikstile, auch er ist mit Hip-Hop großgeworden, lässt aber auch Country-Sounds zu. Wie also steht es um den Texaner und vor allem um die Zukunft des Blues? Kann man damit noch Karriere machen?

### 20.05 Freistil

Sexy, nett und sie kocht auch gut  
Die künstliche Frau –  
Kulturgeschichte einer Männerfantasie  
Von Rolf Cantzen  
Regie: Rita Höhne  
Dlf 2005

Makellos, sexy, gefügig. Wenn sie nicht gebraucht wird, steht sie ruhig in der Ecke. Die Roboterfrau. Kein Wunder, dass manche Männer sich welche anschaffen wollen. Bereits in der Antike wurden künstliche Frauen erwähnt. Hesiod erzählte 700 vor Christus von Pandora. Sie wurde geschaffen von Hephaistos, dem Gott der Schmiedekunst und war somit eine der ersten künstlichen Frauen. Als sich die Menschen im 17. Jahrhundert den Körper als Maschinen vorstellten, lag die Fantasie einer mechanischen Frau nahe. E.T.A. Hoffmanns künstliche Schönheit Olympia stammelte zwar nur, aber das reichte, damit sich der Held heftig in sie verliebte. Der Maler Oskar Kokoschka ließ sich die unerreichbare Alma Mahler, Gattin des Komponisten, von einer Puppenmacherin nachbauen. Mit dem technischen Fortschritt seit Ende des 19. Jahrhunderts perfektionierten sich die Frauenpuppen in den literarischen Männerfantasien zu Frauenalternativen. In der Science-Fiction-Literatur des 20. Jahrhunderts ist die künstliche Frau von der natürlichen nicht mehr zu unterscheiden. In

ihrer Funktionalität entlarvend sind die künstlichen Frauen dann, wenn sie für 39,80 Euro im Erotikfachhandel zu erwerben sind.

### 21.05 Konzertdokument der Woche

ANTONIO VIVALDI  
*Juditha triumphans devicta Holofernis barbarie, RV 644 (Die über die Barbarei des Holofernes triumphierende Judith)*  
Oratorium  
Judith – Marianne Beate Kielland, Mezzosopran  
Vagaus – Rachel Redmond, Mezzosopran  
Holofernes – Marina de Liso, Mezzosopran  
Abra – Lucía Martín-Cartón, Sopran  
Ozias – Kristin Mulders, Mezzosopran  
La Capella Reial de Catalunya  
Le Concert des Nations  
Leitung: Jordi Savall  
Aufnahme vom 17.10.2018 aus der Konzerthalle L’Auditori in Barcelona  
Am Mikrophon: Helga Heyder-Späth

Im Jahr 1716 galt es, in Venedig einen glorreichen Sieg zu feiern. Wieder einmal hatten osmanische Truppen die Insel Korfu belagert, diesmal konnte eine venezianische Armee sie endgültig in die Flucht schlagen. Zu den musikalischen Höhepunkten der Siegesfeiern gehörte die Aufführung eines Oratoriums am Ospedale della Pietà, einem der vier venezianischen Waisenhäuser, die elternlosen Mädchen Zuflucht und eine fundierte musikalische Ausbildung ermöglichten. Antonio Vivaldi, der dort gerade zum Maestro de’ Concerti aufgestiegen war, präsentierte als Auftragswerk der Republik Venedig ‚Juditha triumphans devicta Holofernis barbarie‘. Das Werk erzählt eine drastische Geschichte aus der Bibel. Es geht um den kriegerischen Konflikt zwischen Judäa und den Assyrern. Um ihn zu beenden, tötet die Jüdin Judith den barbarischen Assyrer Holofernes. Mit versierten Solistinnen (im venezianischen Mädchenwaisenhaus gab es natürlich nur Sängerinnen) und seinen Ensembles La Capella Reial de Catalunya und Le Concert des Nations stellte Jordi Savall das spannungsvolle Werk im vergangenen Oktober in der Konzerthalle L’Auditori in Barcelona vor.